

## Maßnahmen ausgewählter Bundesländer zur Förderung von Konjunktur und Arbeitsmarkt

Die Tabelle 4 gibt einen Überblick über die landespolitischen Aktivitäten mit Schwerpunkten im Bau, Umweltschutz, bei Stadt- und Dorfqualität, Stahl und Werften, Technologie- und Regionalförderung, Ausbildungsstellen und Arbeitsbeschaffung, Dienstleistungen und Beschäftigungspolitik. Die Finanzierung ist sehr heterogen, meist handelt es sich um Landesmittel aus den Kernhaushalten, Umschichtungen und Bundes- und BA-Zuschüsse, selten um zusätzliche Kreditmittel, vorzeitig mobilisierte Rückzahlungen oder Rücklagen.

Tabelle 4: Beschäftigungsmaßnahmen ausgewählter Bundesländer

| Beschlossene Maßnahmen   | Volumen (Millionen Mark)                         | Laufzeit     | Finanzierung  | Geplante Maßnahmen  |
|--|--|--------------|---|---|
| <b>Baden-Württemberg</b>   |  |              |   |   |
| Aufstockung des Behördenbauprogramms   | 120 (20% ausgeschöpft)<br>Gesamt-<br>volumen 475 | 1984–1987/88 | Über Baufinanz Baden-Württemberg GmbH mit Hilfe von Haushaltsmitteln des Landes   | Landesweites Aktionsprogramm „Arbeit nach Maß in Baden-Württemberg“. Ziel ist es, durch gemeinsame Vor-Ort-Aktionen zusammen mit der Arbeitsverwaltung sowie den Organisationen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in den zwölf Regionen Baden-Württembergs die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze anzuregen und sämtliche Beschäftigungsreserven auszuschöpfen. Eine besondere Bedeutung kommt dabei dem novellierten Beschäftigungsförderungsgesetz zu. |
| Programm für den Emissionsschutz landeseigener Heizwerke   | 100 (30% ausgeschöpft)                           | 1984–1987/88 |   |   |
| Sonderprogramm für Forschungsförderung   | 155 (30% ausgeschöpft)                           | 1984–1987/88 |   |   |
| Zweites mittelfristiges Programm zur Stadt- und Dorfentwicklung  | 3000   | 1985–1990    | Finanzierung im Gesamtrahmen der nach der mittelfristigen Finanzplanung für nicht zwangsläufige Sachausgaben zur Verfügung stehenden Mittel |   |
| Sonderprogramm zur Verbesserung der Stadtstruktur  | 250  | 1987–1991    |   |   |
| Konzeption zur Erhaltung und bedarfsorientierter Nutzung herausragender Baudenkmäler                     | 250  | 1987–1991    |   |   |
| Neues Stadtqualitätsprogramm   | 500  | 1987–1991    |   |   |
| <b>Bremen</b>  |  |              |   |   |
| Wirtschaftspolitisches Aktionsprogramm   | 580  | 1984–87      | Landesmittel<br>einschl. Bundes-<br>hilfen  | In der Planung sind Entwicklungslinien bremischer Hafenpolitik<br>1985–1995: Konkrete Haushaltsmittelansätze sind dafür noch nicht gebildet worden.   |
| Stahlkonzept Klöckner in Bremen  | 71   |              | Landesmittel  |   |
| Werftenfusion Bremer Vulkan und Seebeck-Werft  | 50   |              | Landesmittel  |   |
| Förderprogramm „Innenstadt-konzeption“ und „Neue Dienstleistungsarbeitsplätze durch Messen und Tagungen“ | 30   |              | Landesmittel  |   |
| Jugendwerkstättenprogramm  | 11   | 1983–88      | Landesmittel  |   |
| Programm für Langzeitarbeitslose   | 5,2  | 1985–87      | Landesmittel<br>(jährlich)  |   |
| Sonderprogramm Ausbildungsplätze   | 70   | 1985–1990    | Landesmittel  |   |

**Hamburg**

|   |              |               |   |  |
|---|--------------|---------------|---|--|
| Programm zur Arbeitsbeschaffung in Hamburg                                | 123,6 (1985) | laufend       | Laufende Einnahmen des Haushalts und Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit | Unter dem Vorbehalt der Beschlußfassung durch Senat und Bürgerschaft sollen das Programm zur Arbeitsbeschaffung und das Ausbildungsplatzsonderprogramm fortgesetzt werden. |
| Aufgabenorientiertes hamburgisches Beschäftigungsprogramm (Investitionen) | 15,1 (1985)  | bis Ende 1985 | Kreditäre Finanzierung durch Hamburg  |  |
| Ausbildungsplatz-Sonderprogramm für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz     | 51,9 (1985)  | laufend       | Laufende Einnahmen des Haushalts  |  |
| Sonderprogramm „Grundinstandsetzungen“                                    | 40           | 1985          | Umschichtungen im Haushalt 1985   |  |

**Hessen**

|   |      |                  |   |  |
|---|------|------------------|---|--|
| Arbeitsplatzförderung, Sonderprogramm zusätzliche Ausbildungsplätze   | 65,5 | unbegrenzt       | Aus Haushaltsmitteln, das heißt, Steuereinnahmen, Zuweisungen vom Bund und Krediten | Die Programmumsetzung 1985 unterliegt zur Zeit noch den Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung. Die Freigabe der Mittel für neue Maßnahmen ist daher bis zur Haushaltsverabschiedung blockiert. |
| Förderung von Wohnungs- und Städtebau, Sanierungsmaßnahmen            | 54,5 | teils unbegrenzt |   |  |
| Umweltschutz  | 62,0 | teils begrenzt   |   |  |
| Energieeinsparung, Modernisierung und Instandhaltung von Wohngebäuden | 24,4 | teils unbegrenzt |   |  |

| Beschlossene Maßnahmen | Volumen (Millionen Mark) | Laufzeit | Finanzierung | Geplante Maßnahmen |
|------------------------|--------------------------|----------|--------------|--------------------|
|------------------------|--------------------------|----------|--------------|--------------------|

**Niedersachsen**

|   |  |           |  |   |
|---|--|-----------|--|---|
| 50 Lehrlingsstellen in Gesellschaften des Landes, 60 Stellen im Vorbereitungsdienst | 14                                       | 1985      | Allgemeine Haushaltsmittel, teilweise Einsparungen an anderer Stelle | Im Rahmen einer Beschäftigungsinitiative sollen 1985 bis 1988 rund 220 Millionen Mark verausgabt werden. Ziel ist die verstärkte Förderung der Teilzeitarbeit für Berufsanfänger. Betriebe, die durch Arbeitsplatzteilung die Zahl ihrer Beschäftigten erhöhen, erhalten für jeden neuen Arbeitsplatz einen Landeszuschuß von 350 Mark monatlich. |
| Sonderprogramm zur Beseitigung des Ausbildungsplatzmangels bei Jugendlichen         | 90                                       | 1985      |  |   |
| Zusätzliches Investitionsprogramm des Landes  | 500                                      | 1985/86   | Finanziert aus der allgemeinen Rücklage                              |   |
| Wohnungsbausonderprogramm   | 195 (bisher 183 ausgeschöpft)            | seit 1982 | Finanziert aus zusätzlich mobilisierten Wohnbaurückflüssen           |   |
| Strukturpolitische Maßnahmen mit Beschäftigungseffekten (Stahl, Werften)            | 235 (bis Ende 1984 knapp 110 verausgabt) | 1983–86   | Allgemeine Haushaltsmittel   |   |

**Nordrhein-Westfalen**

|   |      |                         |                         |   |
|---|------|-------------------------|-------------------------|---|
| Investive Ausgaben vor allem im Bereich Wohnungsbau         | 3200 | Bewilligungsrahmen 1985 | Vorwiegend Kreditmittel | Ob weitere Programme durchgeführt werden, bleibt zunächst der Kabinettsentscheidung und sodann dem Haushaltsgesetzgeber vorbehalten |
| Regionale Wirtschaftsförderung                              | 355  |                         |                         |   |
| Technologieprogramme Wirtschaft, Energie, Stahl und Bergbau | 860  |                         |                         |   |
| Beschäftigungspolitische Maßnahmen                          | 675  | 1985–87                 | Steuermittel            |   |

**Saarland**

|                            |     |      |         |                               |
|----------------------------|-----|------|---------|-------------------------------|
| Hilfen für Arbed Saarstahl | 250 | 1985 | Kredite | Alle Planungen zurückgestellt |
|----------------------------|-----|------|---------|-------------------------------|

Nach: Wirtschaftswoche Nr. 27 vom 28. 6. 85, S. 21.